

Die ibs Gruppe hat ihre Wurzeln im Jahr 1983, als engagierte Lehrer/innen und Sozialpädagogen/innen das ibs in Bremen gründeten. 1991 verstärkte sich das Engagement und die ersten Schulen in Berlin und Rostock wurden eingerichtet.

Heute besteht die ibs Gruppe aus den drei Tochterunternehmen gfg Rostock, gfp Berlin und der ibs Bremen. Alle drei Standorte der ibs Gruppe haben sich zu festen Größen in der deutschen Aus- und Weiterbildungslandschaft entwickelt.

Mehr zur gfp Fachschule für Sozialpädagogik:

- › Klassen mit etwa 25 Schülerinnen und Schülern
- › Praktische Übungen und begleitende Exkursionen
- › Berufserfahrene Fachlehrer/innen
- › Intensive Betreuung auch während der Praktika
- › Moderne Unterrichtsformen wie Online-Lernplattform
- › Sorgfältige und umfassende Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in

Wir beraten Sie gern näher über diesen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Beruf.

Für eine persönliche Beratung rufen Sie uns einfach an!

- › Telefon: 030 930207-12

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

gfp Gesellschaft für Pflege- und Sozialberufe gGmbH
Bitterfelder Str. 13
12681 Berlin-Marzahn
Fax: 030 930207-20
Mail: info@gfp-berlin.de

Wir benötigen folgende Unterlagen:

- › Persönliches Anschreiben mit Ihrer Motivation
- › Aktueller tabellarischer Lebenslauf
- › Kopien Ihrer Schulzeugnisse (beglaubigt oder im Original)
- › Kopien Ihrer Arbeitsnachweise, Nachweis Arbeitsvertrag sowie Einverständniserklärung des Arbeitgebers
- › Zwei aktuelle Lichtbilder

Vor Ausbildungsstart sind später ein Gesundheitszeugnis und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erforderlich (nicht älter als zwei Monate vor Beginn).



Gesellschaft für
Pflege- und Sozialberufe



Gesellschaft für
Pflege- und Sozialberufe

Tel.: 030-930207-12
Mail: info@gfp-berlin.de
Web: gfp-berlin.de

Besuchen Sie uns auch auf:



Teilzeit - Ausbildung - berufsbegleitend

staatlich anerkannter
Erzieher | ♀♂

3 Jahre
Fachschule für Sozialpädagogik - Berlin



Mit Kindern zu arbeiten ist der Wunsch vieler Menschen, die einen sinnvollen Beruf ergreifen wollen. Die Nachfrage nach qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern steigt stetig, die Berufsaussichten sind sehr gut.

Erzieherinnen und Erzieher betreuen, bilden und fördern Kinder und Jugendliche in Kindertagesstätten, Jugendzentren oder Einrichtungen der Erziehungshilfe und Ganztagsschulen. Sie gestalten pädagogische Beziehungen professionell und arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppenkontext.

So komplex, wie sich Kinder und Jugendliche in ihren unterschiedlichen Entwicklungsphasen ausdrücken, so umfassend muss die Ausbildung theoretisch und praktisch ausgerichtet sein.

Die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher in der Fachschule für Sozialpädagogik der gfp zeichnet sich durch eine wertschätzende und motivierende Atmosphäre aus.

Unsere erfahrenen Lehrkräfte stellen eine fachlich, theoretisch und praktisch hochwertige Berufsausbildung sicher. Absolvent/innen loben unter anderem das Engagement und die Fachkompetenz unserer Dozent/innen.

Diese Ausbildung absolvieren Sie berufsbegleitend in Teilzeit. Zulassungsvoraussetzung ist eine halbtags ausgeübte, versicherungspflichtige erzieherische Tätigkeit in einer Kita/ sozialpädagogischen Einrichtung und das Einverständnis Ihres Arbeitgebers. Weitere Voraussetzungen finden Sie nebenstehend. Und dann gilt: In drei Jahren mit 16 Unterrichtsstunden pro Woche zum/zur Erzieher/in werden!



Theorie

Wöchentlich 16 Stunden und selbstorganisiertes Lernen auf der Lernplattform

2 Tage in der Woche, 8:00 – 15:00 Uhr

Praxis

An Ihrem Arbeitsplatz in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, sowie ein 10-wöchiges Praktikum in einem zweiten Arbeitsfeld im Rahmen des Unterrichts

Die gfp arbeitet mit allen anerkannten sozialpädagogischen Praxisstellen zusammen.

Voraussetzungen

- Fachhochschulreife im Bereich Sozialwesen oder
- Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und acht Wochen Praxiserfahrung im sozialem Bereich oder
- mittlerer Schulabschluss und Abschluss Berufsfachschule für Sozialassistenten oder
- mittlerer Schulabschluss und mehrjährige Berufsausbildung/Berufstätigkeit.
- Arbeitsvertrag über eine erzieherische Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung (20 - 28 Std./Wo.)
- Einverständniserklärung Ihres Arbeitgebers
- Bewerber/innen mit einem nichtdeutschen Schulabschluss müssen eine deutsche Sprachprüfung (B2-Prüfung) abgelegt haben.

Methoden

Gruppen- und Partnerarbeit, selbstorganisiertes Lernen, Projekte und Lernwerkstätten, praktische Übungen und begleitende Exkursionen

Dauer

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 3 Jahre. Nächster Ausbildungsbeginn: siehe Website

Kosten und Förderung

Die gfp erhebt kein Schulgeld. Die zusätzlichen Kosten erfahren Sie auf Nachfrage. Über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten wie BAföG etc. informieren wir Sie gern!

Mit der jüngsten BAföG-Reform ist inzwischen sogar ein Vollzuschuss möglich. Auch die Bedarfssätze und Freibeträge sind gestiegen.